

# Arnold Odermatt

29. Mai 1925 – 19. Juni 2021

100 Jahre Arnold Odermatt



Absichtslose Kunst, entlegen entstanden und frei jeden äußeren Einflusses, hat Arnold Odermatt zu einem Star der Photographie gemacht.

Sein autodidaktischer Stil war geprägt von strenger Sachlichkeit und konsequenter Reduktion auf das Wesentliche. Der spartanische sprachliche Ausdruck, der seine Polizeiberichte auszeichnete, findet sich auch in Odermatts Aufnahmen. Die handwerkliche Meisterschaft ist unbestreitbar, nichts Wichtiges entging seinem photographischen Auge.



In *Karambolage*, Odermatts bekanntester Werkgruppe, sind nicht die versehrten Opfer zu sehen, sondern Autowracks als der Realität entrückte, surreale Schrottskulpturen. Als Polizist hielt er – frisch gekehrt, geduscht und aufgeräumt – den Nidwaldner Polizeialltag fest.



Odermatts reduzierter Stil prägte nicht nur die im Dienst entstandenen Photographien – längst verzaubert auch das im zivilen Leben geschaffene Werk die Kunstwelt, sei es das streng inszenierte Mädchen mit dem Pudel in der sauberen Schweizer Landschaft, die auf den Zentimeter genau arrangierten Seilbahnen, die Kühe der stolzen Nachbarn, der immer gleiche Baum am Hügel, die eitlen Selbstportraits.



Urs Odermatt (Regisseur, Autor, Herausgeber) stellte die Arbeiten zu den Werkgruppen *Karambolage*, *Im Dienst*, *In zivil*, *Feierabend* – und demnächst *Die Nidwaldner* – zusammen und machte das Werk öffentlich (Steidl Verlag, Göttingen).



In Zusammenarbeit mit den langjährigen Partnern Heide & Robert Springer, Galerie Springer Berlin, und der Kunsthistorikerin Dr. Beate Kemfert, Frankfurt am Main, ist eine Ausstellung entstanden, die 200 Schwarzweißprints, 100 Farbphotographien sowie das originale Photolabor des Künstlers als Installation und 54 Vitrinenexponate umfaßt.

Für Pressearbeit, Graphik und Werbung stellt Jasmin Morgan, Leiterin *Nachlaß Arnold Odermatt*, eine große Auswahl hochauflösender Scans zur Verfügung, dazu Pressetexte sowie eine ausführliche Vita.



Der Herausgeber Urs Odermatt und Jasmin Morgan sind zu Künstlergesprächen, Interviews, Führungen oder Sonderveranstaltungen bereit.

Es stehen drei Filme von, mit und über Arnold Odermatt für begleitende Veranstaltungen zur Verfügung.

Ein Verkauf der Filme, der Photobücher und eines Textbuchs kann die Ausstellung begleiten.



## Adressen

**Galerie Springer Berlin**  
Heide & Robert Springer

Fasanenstraße 13  
10623 Berlin

+49 30 31 57 220  
office@galeriespringer.de  
www.galeriespringer.de

**Dr. Beate Kempfert**  
Kunsthistorikerin

Georg-Speyer-Straße 15  
60487 Frankfurt am Main

+49 175 870 79 65  
kempfertkunstberatung@web.de

**Urs Odermatt**  
Regisseur, Autor, Herausgeber

Nordwest Film AG  
alte Spinnerei 1  
5210 Windisch

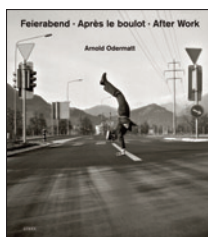
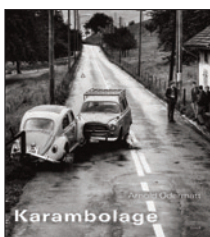
+41 56 442 96 91  
mail@nordwestfilm.ch  
www.nordwestfilm.ch

**Jasmin Morgan**  
Produzentin  
Leitung Nachlaß Arnold Odermatt

alte Spinnerei 1  
5210 Windisch

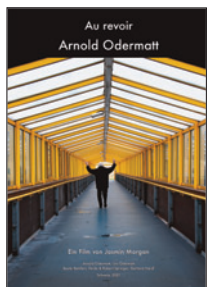
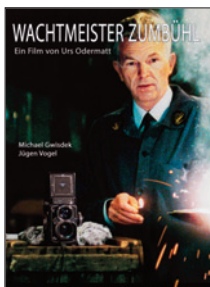
+41 78 971 44 19  
post@jasmin-morgan.ch  
www.jasmin-morgan.ch

## Bücher



*Karambolage, Im Dienst, In zivil, Feierabend*  
Herausgegeben von Urs Odermatt  
Steidl Verlag, Göttingen

## Filme



*Wachtmeister Zumbühl* – ein Film von Urs Odermatt  
Schweiz, Deutschland 1994  
...führte zur Entdeckung des Photographen Arnold Odermatt

*Lopper* – ein Film von Arnold Odermatt und Urs Odermatt  
Schweiz 1962 / 1991  
Der Bau der ersten Schweizer Autobahn

*Au revoir, Arnold Odermatt* – ein Film von Jasmin Morgan  
Schweiz 2021